

European Voluntary Service in Institut St. Joseph

September 2018 – September 2019 (10-12 months) in Betzdorf, Luxemburg

We are currently looking for motivated volunteers from Germany to take part in a European Voluntary Service in Luxemburg. The project will be applied for funding in April 2018. The volunteer(s) will depart in September 2018 for 10 to 12 months.

Sending organisation: European Intercultural Forum e. V. (reference 947425191 in the EVS database)

Hosting organisation: Institut St Joseph, PIC 948063451, website:

<http://www.elisabeth.lu/Institut-St-Joseph.1650.0.html?&L=1>

(deutsch)

Das Institut St. Joseph in 6832 Betzdorf (Luxemburg) ist eine Betreuungseinrichtung für Menschen mit intellektuelle Beeinträchtigung. Wir verfügen über 14 Wohngruppen mit zusammen ca. 110 betreuten Menschen, über einen umfangreichen Tagesbereich mit Werkstätten für unsere Betreuten und über ein breites Dienstleistungsangebot.

Im Projektzeitraum von 10-12 Monaten können drei Volontäre / Volontärinnen in unserer Kindergruppe für 3-15jährige, in unserer Jugendgruppe für 15-21 jährige und im Tagesbereich eingesetzt werden. Die Ausarbeitung eigener Projekte ist sehr willkommen.

Das Institut St Joseph ist Teil der Yolande asbl, die wiederum der elisabeth-Gruppe angegliedert ist. Seit über 100 Jahren bieten die Einrichtungen der elisabeth Dienste für Menschen mit einer geistigen Behinderung an.

Ob Wohnen, Beschäftigung, Ausbildung, Arbeit oder Freizeitgestaltung, die individuellen Bedürfnisse und persönlichen Wünsche der Betreuten stehen im Mittelpunkt jeglichen Handelns in den Häusern der elisabeth. Ein Team von über 300 pädagogischen, psychologischen, medizinischen und paramedizinischen Fachkräften sorgt für eine ganzheitliche Assistenz, orientiert an den Leitideen der Behindertenpädagogik - Lebensqualität, Normalisierung, Selbstbestimmung und soziale Teilhabe. Für jeden einzelnen Menschen in den Einrichtungen der elisabeth übernimmt ein Bezugsbetreuer die persönliche Verantwortung für eine individuelle Begleitung und für die Gestaltung seiner Lebensplanung.

Wir haben momentan zwei Wohngruppe für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung. Um zwei Volontären ein festes Tätigkeitsfeld zu geben, werden sie jeweils einer dieser Gruppen zugeordnet. Der dritte Volontär ist zusammen mit hauptamtlichen Mitarbeitern im Bereich CeCa eingesetzt, einer Auffangstruktur für unsere Bewohner, in der diese am Tag betreut werden können. Zusammen helfen die Volontäre mit beim Betreiben von "Unser TREFF.punkt". Dieser Treff besteht schon seit einigen Jahren. Er wurde von zwei Volontärinnen ins Leben gerufen und von den Nachfolgern immer fortgeführt. Es steht ein großer Raum zur Verfügung. In diesem finden Aktivitäten wie Spielen, Basteln, Lesen, Kino, Disco, Feste, Kaffee usw. statt. Dementsprechend haben wir viel Erfahrung in der Aufnahme von Volontären und bieten ihnen ein festes Aufgabenfeld, dass sie aber nach eigenen Vorstellungen und mit Unterstützung durch die hauptamtlichen Mitarbeiter frei gestalten können. Es gibt zwei feste Momente, zu denen die Mithilfe der Volontäre erwünscht ist: 1. ein "Offenes Café", das zweimal im Monat seine Tore



Erasmus+

inklusiv für Bewohner, deren Familien, Mitarbeiter und Freunde von außerhalb des Instituts öffnet, 2. einen "Jugendtreff 16+", der ein spezielles inklusives Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Behinderung zweimal monatlich darstellt.

In den Ateliers ist alles strukturierter: Es gibt geregelte Arbeitszeiten und jeder hat seinen festen Plan. Verschiedene Bewohner kommen zu bestimmten Zeiten (meist stundenweise) in die Ateliers und werden dort betreut. Die Volontäre helfen dabei mit. Hauswirtschaft und Pflege fallen hier kaum an.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eigene Projekt in der Arbeit mit unseren jungen Bewohnern zu verwirklichen (Lesetraining, Computertraining, Hausaufgaben, Zugfahrtraining, Zimmergestaltung etc.). Ebenso bieten die therapeutischen Ateliers an, dass die Volontäre dort aktiv werden und möglichst viele Bereiche der Behindertenarbeit kennen lernen können.

Wir haben seit 2004 Erfahrung in der Durchführung europäischer Projekte (Jugendaustausch, EVS) und können den Volontären eine gute, strukturierte Umgebung bieten, um Lernerfahrungen im Sinne der europäischen Idee und den Schlüsselkompetenzen des Youthpass zu bieten. Innerhalb der Wohngruppen treffen sie auf erfahrenes pädagogisches und pflegerisches Personal. Ich selbst bin Sozialpädagogin und damit zur Praxisanleitung berechtigt. Zudem ist das Mentorat in die Hände unseres Service soziale gelegt. Somit sind immer zwei Mitarbeiterinnen für die Belange der Volontäre anwesend, die außerhalb des Gruppenalltags stehen, und es gibt feste Zeiten und einen festen Ort der Erreichbarkeit.

Die Volontäre wohnen in einem großen Wohnheim (8 Einzelzimmer, pro Stockwerk ein Bad, gemeinsame Küche, gemeinsames Wohnzimmer, gemeinsamer Freizeitraum). Das Wohnheim ist auf unserem Gelände, aber mit separatem Eingang und getrennt von den Wohngruppen. Man hat also in der Freizeit seine Ruhe.

Conditions: international travel costs covered, accommodation and full board provided, monthly pocket money (120 EUR), international health insurance, participation in the On-Arrival training and mid-term evaluation in Luxembourg, support by the sending organisation

Application procedures: please send your CV and motivation letter in German to eif.volunteer@gmail.com

Deadline for application: selection is chronological

Profile: resident in Germany, aged 18-28, being highly motivated for the project's activities!

European Intercultural Forum e. V.

eif.volunteer@gmail.com

www.european-intercultural-forum.org